

Nicolas Schürmann

An: Gemeinde [REDACTED]
Betreff: AW: Widerspruch zu Bebauungsplan Nr.428 Oderberger Str. Lichterfelde

Von: [REDACTED]
Gesendet: Sonntag, 6. August 2023 14:34
An: Gemeinde Schorfheide, [REDACTED] <planung@gemeinde-schorfheide.de>
Betreff: Widerspruch zu Bebauungsplan Nr.428 Oderberger Str. Lichterfelde

Widerspruch zu Bebauungsplan 428 "Mehrfamilienhausbebauung Oderberger Straße Lichterfelde

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den folgenden Punkten lege ich Widerspruch zum o.g. BBP ein:

Ist die Wohnbebauung in zweiter Reihe in der Bauordnung der Gemeinde Schorfheide gestattet?
Warum wird geschützten Tieren wie Knoblauchkröte, Ringelnatter, Zauneidechse und Anderen rücksichtslos der Lebensraum entzogen?
Die Lebensqualität der jetzigen Mieter, die Garten, Garagen, Parkplaz und Wäscheplatz verlieren leidet erheblich. Einige werden die Gemeinde verlassen.
Von Seiten der Gemeinde wird mit bezahlbaren Wohnraum für neue Mieter auch aus Berlin argumentiert. Hat die Gemeinde Mitspracherecht bei den Mietpreisen? Berliner Immobilienfirmen werden dabei kaum Zurückhaltung an den Tag legen. In Folge steigen die Vergleichsmieten und unsere Mieten als Altmieten. Parolen haben wir bis November 1989 genug gehört. Zur Zeit stehen in den Altbauten und im Ort diverse Wohnungen leer.
Die Abrisskosten der Garagen können viele Pächter nicht aufbringen. Nicht jeder Bürger bekommt wie z.B. durch VERDI große Summen als Gehaltserhöhung.
Gartenmöbel (z.B. Hollywoodschaukeln), Gartengeräte und Anderes muß in großem Maße entsorgt werden. Das ist die reine Ressourcenverschwendung und Wertevernichtung.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED] den 06.08.2023

Aufgrund der sehr hohen Bedrohungslage durch Viren lässt die Gemeinde Schorfheide Mailanhänge der Office-Dateiformate .doc, .dot und .xls nicht mehr zu. Nicht betroffen sind die Dateiformate .docx, .dotx und .xlsx.